

Zukunftsbilder: Utopien, Visionen und Szenarien

Vorlesung vom 20.02.2020
Dozent Michael Wagner

Kurzbeschreibung

Urbane Strukturen verändern sich nur mit grosser Trägheit. Das städtebauliche Entwerfen ist daher oft auf sehr langfristige Entwicklungsprozesse ausgerichtet, die Generationen überschreiten können. Durch diesen langen Planungshorizont, die Mehrdeutigkeit urbaner Situationen und die hohe Komplexität städtebaulicher Aufgaben sind PlanerInnen und Planer mit «böartigen Problemen» und zunehmender Unsicherheit konfrontiert. Diese Unsicherheit betrifft sowohl die zu erwartende Wirkung städtebaulicher Eingriffe als auch die Entwicklung des städtischen Umfelds in baulicher und gesellschaftlicher Hinsicht. Die Vorlesung erläutert Grundbegriffe, wie die Offene Stadt, Mehrdeutigkeit, Komplexität, Unsicherheit und «böartige Probleme». Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie durch die Szenariotechnik mit differenzierten Zukunftsbildern gearbeitet werden kann, die von der prinzipiellen Offenheit der Zukunft ausgehen und wie Planerinnen und Planer, anstatt unter Ungewissheit zu handeln, zu einer Handlungsfähigkeit mit Unsicherheit gelangen können.

Inhaltliche Übersicht

- 1 Die Zukunft der offenen Stadt: Über den Umgang mit Mehrdeutigkeit, Komplexität, Unsicherheit und böartigen Problemen
- 2 Die Rolle von Zukunftsbildern: Utopien, Dystopien und Visionen
- 3 Szenarien und Erzählungen

Literatur zur Vorlesung

Sennett, Richard (2006). *The Open City*. In: *Newspaper Essay*. Berlin: Urban Age.
Salewski, Christian (2014). *Möglichkeitsräume. Stadt als erneuerbare Ressource: Entwerfen für eine offene Zukunft*. In: *Professur für Architektur und Städtebau Kees Christiaanse, Rieniets, Tim; Kretschmann, Nicolas; Perret, Myriam (Hg.): Die Stadt als Ressource*. Berlin: Jovis.

Weiterführende Literatur

Böhle, Fritz (2013). *Handlungsfähigkeit mit Ungewissheit – Neue Herausforderungen und Ansätze für den Umgang mit Ungewissheit. Eine Betrachtung aus sozioökonomischer Sicht*. In: Jeschke, S.; Jakobs, E.-M.; Dröge, A. (Hg.) (2013). *Exploring Uncertainty*. Wiesbaden: Springer Gabler.
Christensen, Karen S. (1985). *Coping with Uncertainty in Planning*. in: *Journal of the American Planning Association* 51, no. 1, S. 63-73.
Huber, Benedikt (2000). *Die Stadtvision der ZAS und ihre Bedeutung für Zürich: Zürcher Arbeitsgruppe für Städtebau 1959-89: Eine Dokumentation*. In: *Schweizer Ingenieur und Architekt*, Heft 20, 19. Mai 2000, S. 432-444.
Rieniets, Tim; Sigler, Jennifer.; Christiaanse, Kees (Hg.) (2009). *Open City. Designing Coexistence*. Amsterdam: SUN Publisher.
Salewski, Christian (2010). *Dutch New Worlds. Scenarios in Physical Planning and Design in the Netherlands, 1970–2000*. Rotterdam: 010 Publishers.
Sennett, Richard (2018). *Die offene Stadt. Eine Ethik des Bauens und Bewohnens*. Berlin: Hanser.
Venturi, Robert (1966). *Complexity and contradiction in architecture*, Garden City (NY): Doubleday.

Projekte und Planungen

Sihl-City (1959) und Lawinerverbauungen (1969-74),
Zürcher Arbeitsgruppe für Städtebau (ZAS)
Supersurface, Superstudio, 1972
Pig City, MVRDV, 2001
Stadt um den Zürichsee, MVRDV, 2005
Die Schweiz um 2030: 4 Szenarien. ARE/UVEK, 2005.

Vorlesungsreihe

Städtebau / Entwurf und Strategie im urbanen Raum,
Departement Architektur, ETH Zürich
Weitere Informationen: www.staedtebau.ethz.ch